

PRESSEMITTEILUNG: KARATEVEREIN ASAHI RHEDA-WIEDENBRÜCK e.V.

Rheda-Wiedenbrück.

„Asahi Vorstand im Amt bestätigt“

Über ein erfolgreiches, zurückliegendes Jahr konnte Richard Bara in der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichten.

So informierte der Vereinsvorsitzende dann umfassend über die Aktivitäten des Vereins, wie bspw. der im vergangenen Mai in Wiedenbrück ausgetragenen Landesmeisterschaft. Nach Auffassung des Vereinsvorsitzenden schweißten solch gemeinsam und dann auch noch erfolgreich (so die Rückmeldung vieler Vereine und dem Karatedachverband NW) durchgeführte Aktionen zusammen. Bara berichtete aber auch, dass sich im Jahr 2007 60 Karateka nach Prüfung den nächsten Gürtel umbinden durften, einschließlich seiner eigenen Prüfung zum 5. DAN. Aber auch die Erfolge auf Wettkämpfen, wie bei z.B. dem zweiten Platz auf der Landesmeisterschaft von Denis Lind, blieben nicht unerwähnt.

Positiv zu berichten ist auch, dass nach stetigem Rückgang der Mitgliederzahl in den letzten Jahren, diese sich jetzt bei 135 Mitgliedern eingependelt hat. Am stärksten vertreten sind hier die Altersgruppen von 7 bis 14- Jahren mit rd. 45 %. Der Anteil der über 40- jährigen ist seit 2004 erfreulicher Weise um 8 % auf rd. 20 % angestiegen. Dies sollte alle Älteren, die sich für diesen Sport interessieren, aber Auf Grund ihres Alters gehemmt sind, ermutigen. Denn hier möchte der Vereinsvorsitzende verstärkt werben, zumal die Sportart Karate Ausdauer, Beweglichkeit und die Koordination fördert und von der Weltgesundheitsorganisation WHO als gesundheitsfördernd empfohlen wird. In diesem Zusammenhang wies Bara auf das erweiterte Angebot hin, im heimischen Karateverein auch Arnis (Stockkampf) trainieren zu können. Des Weiteren wird ab sofort dienstags (18.00 bis 19.00 Uhr in der kleinen Halle des Ratsgymnasiums) eine Einheit „Selbstverteidigung“ in das Trainingsprogramm aufgenommen. Alle Interessierten und Neugierigen sind auf diesem Wege recht herzlich hierzu eingeladen. Nähere Informationen können der Homepage (www.asahi-karate.net) entnommen werden.

Da zusätzliche Aktivitäten natürlich auch mit Kosten verbunden sind, stand als nächster Tagesordnungspunkt eine Beitragserhöhung auf dem Programm. Zwar gab es lt. dem Finanzreferent Paris Alexopoulos, nicht zuletzt auf Grund der Landesmeisterschaft und den in diesem Zusammenhang eingenommenen Spenden, einen positiven Jahresabschluss, dennoch möchte Alexopoulos ein wenig mehr Spielraum haben, um bspw. den Wettkampfbereich stärker finanziell unterstützen zu können. Ein weiteres Anliegen ist dem Vorstand die Qualität der Trainerausbildung. So sind auch in diesem Jahr wieder Teilnahmen an Assistenztrainer- und Fachübungsleiterausbildungen vorgesehen. Nach einer längeren, konstruktiven Diskussion wurde dann eine Beitragserhöhung beschlossen.

Ferner wurde der Beschluss gefasst, die Satzung dahin gehend zu ändern, dass künftig zu dieser, einmal jährlich stattfindende Mitgliederversammlung, nicht mehr per postalisch, sondern per Printmedien, eingeladen wird.

Neben diesen vielen interessanten Themen musste aber auch der Vorstand neu gewählt werden. Dies gestaltete sich recht problemlos. Es wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. So bleibt Richard Bara Vorsitzender des Vereins, Johannes Granas Verwaltungsreferent, Claas Schöning Jugendreferent, Paris Alexopoulos Finanzreferent und Udo Stephanblome Pressereferent.